

Nr. 42
Juli -
August 2018

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Die größte Katastrophe ist das Vergessen!



Caritas International unterstützt weltweit Menschen, die Opfer von Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung geworden sind und diese Notlage nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Wir helfen unabhängig von Religion, Hautfarbe und Nationalität. Immer wieder geraten Menschen in Not, und der Bedarf an Unterstützung ist groß.

In diesem Jahr möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Flüchtlingstragödie der ethnisch-religiösen Minderheit der Rohingya lenken, die aus ihrer Heimat Myanmar vom dortigen Militär unter grausamen Umständen ins Nachbarland Bangladesch vertrieben wurde. Innerhalb von nur fünf Monaten sind mehr als 700.000 Menschen geflohen. Ihre Dörfer wurden vom Militär angegriffen und zerstört, viele Menschen ermordet.

Die geflüchteten Rohingya leben nun südlich der Regionalstadt Cox's Bazar und haben das Flüchtlingslager Kutupalong zu einem der weltweit größten Camps anschwellen lassen. Ihre Lebensumstände sind schlecht, ihre Versorgung mit dem Lebensnotwendigsten extrem schwierig.

Caritas International und die Diakonie Katastrophenhilfe rufen in der gemeinsamen Sommeraktion „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ dazu auf, das Leid und die Not der Rohingya in Bangladesch nicht zu vergessen. Wir bitten Sie, unsere Arbeit in der Region zu unterstützen!

Bankverbindung: **Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe**
IBAN: **DE88 6602 0500 0202 0202 02**
BIC: **BFSWDE33KRL**

Ihre Spende eröffnet den Menschen wieder eine Perspektive und bedeutet eine wichtige Hilfe in ihrer Not!

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Astrid Haderlein, Monika Kilian, Corinna Lachmann, P. Xavier Manickathan ISch, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: P. Xavier Manickathan ISch
Titelbild: „Am Strand“ von Friedbert Simon in: pfarrbriefservice.de
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate September bis Oktober 2018 erscheint am 31. August 2018.

Redaktionsschluss ist der 15. August 2018, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 10.08. 2018.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 29. Juni 2018

Freie Zeit in der Freizeit! Durchatmen!

Wie sehr unsere Gesellschaft Atempausen braucht, zeigt sich an unserem Verhalten in der Freizeit. Wir leben durchschnittlich so lange wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit, und doch haben wir viel zu wenig Lebenszeit. Wir hatten noch nie so viel Freizeit, und doch lassen wir uns antreiben von Hektik und Eile. Beschleunigung ist angesagt in unserer Nonstop-Gesellschaft.

Unsere Freizeit ist besetzt von einer Konsumpflicht, die uns dauernd das Gefühl gibt, etwas Wichtiges zu verpassen. Darum fällt es uns so schwer, gegenwärtig zu sein und im Augenblick zu leben. Die Freizeit wird zur „Pflichtzeit“, in der wir auf bedürftige Mängelwesen reduziert werden, die alles tun, um sich einer tödlichen Langeweile zu entziehen. Das unaufhaltsame Drehen im Hamsterrad wird zum Lebensprogramm, das selbst Kindern und Senioren einen vollen Terminkalender zumutet.

Bei Menschen, die keinen Stress haben, stimmt irgendetwas nicht. Es kann doch nicht sein, dass sie der Maschinerie der Beschleunigung entkommen sind. Die gnadenlose Schnelligkeit lässt immer mehr Menschen krank werden an unserer Gesellschaft. Schlaflosigkeit, chronische Erkrankungen, Depression, Herzinfarkte sind klare Signale, die zum Entdecken von wiederkehrenden Rhythmen aufrufen. So wie wir einander Stress machen können, können wir einander auch zu einer erholsamen und regenerierenden Freizeitgestaltung einladen und darin bestärken.

Wir brauchen in dieser schnelllebigen Zeit die Kraft des Verweilens. Um all die Wider-

sprüchlichkeiten, die uns täglich serviert werden, aushalten zu können, brauchen wir die hoffnungsstiftende Gabe des Innehaltens. Wenn wir den Geschmack des Lebens nicht verlieren wollen, dann brauchen wir eine Kultur des Verweilens. In unserer zunehmenden Angst vor Langeweile liegt der Schlüssel zu einem notwendigen Umdenken. Unsere vielfältigen Erfahrungen und Erlebnisse brauchen eine lange Weile, um das Schöne und das Schwierige vertiefen zu können. Wahres Glück liegt im Entdecken der Einfachheit, der Entschleunigung, im Erkennen, dass das Wesentliche schon da ist: in diesem Augenblick!



Foto: Johannes Simon in: pfarrbriefservice.de

Ich wünsche Ihnen erholsame Momente des Innehaltens in diesen Sommertagen und Urlaubstage oder Freizeitgestaltung, die einen nicht müder zurücklässt als zuvor.

Maria Kuhl, Gemeindefereferentin

„Auf neuen Wegen“: Fronleichnam 2018



Die Fronleichnams-Feier in der Koblenzer Innenstadt ging neue Wege. Weil der Prozessionsweg vom Plan nach St. Josef für ältere Teilnehmer zu weit ist, fand die Messe diesmal neben der St.-Josef-Kirche statt. Fleißige Helfer bauten Altar- und Chorbühne am höchsten Kirchturm im Bistum Trier auf; dort versammelten sich mehr als 500 Teilnehmer. Der neue Ort brachte neue Erfahrungen: So mischte sich der Weihrauchduft mit dem Grillgeruch des Pfarrfestes, und zum Gloria landete ein Rettungshubschrauber auf dem Evangelischen Stift St. Martin. Angelehnt an die 100-Jahr-Feier des Caritasverbandes Koblenz, lautete das Motto „Gestern heute und künftig: ‚Liebe sei Tat‘ – Hinaus zu den Menschen“. Die Kollekte von 1.334,25 € unterstützt die Arbeit dieses Caritasverbandes. Pfarrer Stephan Wolff, Father Anthony Adani, der Krankenhauspfarrer am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Josef Schmitt sowie die Diakone Horst Dany und Lothar Malm gestalteten die Messe, unterstützt von Lektoren und Messdienern der Pfarreiengemeinschaft, dem Kirchenchor St. Josef (Leitung: Werner Mutschke) und dem Blechbläserensemble „Quartettino“ (Leitung: Clemens Reez). Diakon Dany begann seine Predigt mit

einer Begegnung aus seiner Zeit als Gefängnisseelsorger: Ein Passant fand vor dem Hauptbahnhof Koblenz einen hilflosen Mann. Er brachte den Hilflosen ins Stift, aber die Polizei übergab den Retter der JVA, weil er per Haftbefehl gesucht wurde. Dem Diakon sagte er, er würde trotzdem wieder helfen. Dies passe zum Caritas-Motto „Liebe sei Tat – Hinaus zu den Menschen“. Dabei müsse es nicht immer die große Tat sein; manchmal helfe es schon, einen Menschen im Altenheim zu besuchen und mit ihm zu reden, im Sinne Erich Kästners: „Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es.“



Fotos: Rüdiger Brenning

Die Prozession, begleitet vom „Musikverein Hillscheid e.V.“ (Leitung: Klaus Weinand), führte durch Kurfürstenstraße und Südallee. Am Wohnpark des Stifts hielt Pfarrer Schmitt eine Statio. Senioren und Pfleger sprachen Fürbitten, die von ihrem Lebenszeugnis geprägt waren. Den Abschluss bildete der eucharistische Schlusssegen mit dem festlichen Te Deum in der Josefkirche. Danach lud das gut besuchte, engagiert vorbereitete Pfarrfest zu froher menschlicher Begegnung ein.

Manfred Böckling und Pfarrer Stephan Wolff



**Katholische Familienbildungsstätte Koblenz e.V. /
Mehrgenerationenhaus**
Kompetenz in Sachen Bildung und Begegnung

Die Katholische Familienbildungsstätte Koblenz e.V. (kurz FBS) mit ihrem Mehrgenerationenhaus ist ein starker Kooperationspartner – gerade in Sachen Bildung und Begegnung. Im letzten Jahr blickte die FBS auf 60 Jahre segensreiches Wirken zurück, welches in der breiten Öffentlichkeit gern noch stärker wahrgenommen werden darf.

Seit jeher nimmt die FBS die Vereinbarkeit von Familienleben, Erziehungsfragen und beruflichen An-/Herausforderungen in ihren Fokus. Die Bildungsangebote sind allesamt alltagsnah aufgebaut und richten sich an dem aus, was Familien im Wandel der Gesellschaft brauchen. Das Kursangebot bietet u. a. die Möglichkeit, eigene Potenziale zu entdecken und auszubauen; partnerschaftlichen Beziehungen oder der eigenen Lebensphilosophie neue Orientierung zu geben; im Austausch mit anderen Eltern soziale Netze aufzubauen. Nicht von ungefähr steht in der Präambel der FBS: „Die Katholische Familienbildungsstätte Koblenz e.V. hat als katholische Einrichtung den Auftrag, Familien Jesus Christus nahe zu bringen und Kirche als stützende Gemeinschaft erlebbar zu machen“.

Familien in ihren unterschiedlichsten Konstellationen werden als elementare Bestandteile der Gesellschaft wahrgenommen und unterstützt. Dies gilt sowohl für den Aspekt, bewusst Zeit miteinander zu verbringen, als auch einen generations- bzw. kulturübergreifenden

Austausch erlebbar zu machen. Doch nicht nur das! Die FBS geht nach draußen, z. B. an Schulen. Unter dem Stichwort „Bildung auf Bestellung“ werden Klassenausflüge oder Exkursionen zu diversen Unterrichtsfächern angeboten.



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft von

Darüber hinaus finden Religion und Spiritualität, Kirche und Gesellschaft in vielerlei Sonderveranstaltungen

Raum, bieten Platz zur Auseinandersetzung mit Themen und Menschen und zur Begegnung. Als Beispiele seien hier das Internetcafé interkulturell im Offenen Treff, das Erzählcafé oder religiöse Gesprächskreise erwähnt.

Die Katholische Familienbildungsstätte kann mehr Zielgruppen erreichen und umfassend betreuen, als wir es als Pfarrgemeinden bewältigen können. Darum: Nutzen wir doch diese Synergie – auch zur Bereicherung unserer Gemeindefarbeit. Noch mehr Informationen unter www.fbs-koblenz.de oder 0261-35679.

*Pfarrer Stephan Wolff und Felicitas Flöthner,
geschäftsführende Leitung*

Dieser Artikel ist der Auftakt zur neuen Serie „Katholische Einrichtungen auf dem Gebiet der Pfarreiengemeinschaft“, in der wir Ihnen sukzessive die verschiedenen Institutionen und ihre Schwerpunkte vorstellen.

Zwischen Sterblichkeit und Auferstehung - Zwei Kreuze an der Liebfrauenkirche

Wer vom Plan aus den Durchgang in der ehemaligen Pfarrschule Liebfrauen und Feuerwache nutzt und die Treppe hinaufsteigt, blickt auf den weißen Christus am Südturm der Liebfrauenkirche. Der Gekreuzigte hängt an einem Kreuz aus Basalt. Fünf Nägel verbinden Stamm und Querbalken des Kreuzes, darüber hängt die Inschrifttafel wie ein gewelltes Blatt: „INRI“ für „Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum“ („Jesus aus Nazareth, König der Juden“).



Fotos: Manfred Böckling

Der Bildhauer Jakob Schorb (1809-1858) gestaltete Christus eher idealtypisch und verklärend. Der etwa lebensgroße Corpus mit dem langen, gescheitelten Haar, einem gespaltenen Vollbart, der eher filigranen flachen Dornenkrone auf dem Kopf und dem schmalen, von einem Strick gehaltenen Tuch um die Lenden ist eher kräftig gearbeitet. Christi Körper ist gedehnt, der Kopf auf die Brust gesunken, aber der Körper ist nicht verzerrt und entstellt; er steht auf einer schrägen Fläche, ruht in sich. Wir sehen

einen Moment kurz nach Jesu Tod, denn Jesus hat noch nicht die Seitenwunde. Jesu rechte Hand formt einen Segensgestus: Jesus ist der Sieger am Kreuz, der auferstehen wird.

Schon vieles hat dieses Kreuz gesehen, Menschen auf dem Weg zur Messe oder zum Einkauf, Touristen und Gästeführer bei der Stadtführung, nächtliche Zecher, Kriegszerstörungen. Es wurde auch selbst beschädigt; am 13. April 2008 weihten Pastor Helmut Kusche und Hermann Manderscheid das wieder restaurierte Kreuz.



Eher unscheinbar liegt vor der Nordseite des Nordturms ein Basaltkreuz im Pflaster. Sein Alter ist schwer zu bestimmen. Ob es an einen Dachdecker

erinnert, der vom Kirchturm abgestürzt ist? Oder steht es im Zusammenhang mit dem Kirchhof, auf dem bis 1777 Tote bestattet wurden? Es ist wie ein „Memento mori“, eine Erinnerung an die Sterblichkeit. Doch der Schreck muss nicht lange währen, denn das Kreuz am Südturm lädt dazu ein, im Tod Christi am Kreuz schon den Blick auf die Auferstehung zu richten.

Manfred Böckling



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Ferienregelung sonntags in St. Josef: <i>Hi. Messe statt Familienmesse!</i>		
Sonntag, 1.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hi. Messe +Jakob Specht
St. Josef	10:00	Hi. Messe für Leb. und ++Fam. Cholewa- Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe von Lian Sicilia, Theo Schneider, Luisa Becker
Herz Jesu	10:30	Hi. Messe
	14:00	Hi. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 2.7. Fest Mariä Heimsuchung		
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
Dienstag, 3.7. Fest Hl. Apostel Thomas		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe
Mittwoch, 4.7. Hl. Elisabeth von Portugal		
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe
St. Josef	18:30	Hi. Messe für Leb. und ++Fam. Schäfer-Sander +Pfr. Heiner Anlauf +Annemarie Schwebel +Bärbel Schulz
Donnerstag, 5.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe ++Ulrike u. Peter Lang
Freitag, 6.7. Hl. Maria Goretti, Hl. Goar/ Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe

Freitag, 6.7.		Fortsetzung	
Herz Jesu	18:30	Hi. Messe mit sakra- mentalem Segen	
Samstag, 7.7.		Hi. Willibald	
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe für Leb. und ++Fam. Dott	
St. Josef	09:30	Laudes	
	14:00	Trauung Mathias Holdorf und Joanne Holdorf	
St. Kastor	14:00	Trauung Felix Jakobs und Jegwenia Weiss	
14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen			
Samstag, 7.7.		Vorabend	
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Reinhold Binz	
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag, 8.7.			
Liebfrauen	09:30	Hochamt	
	11:30	Hi. Messe mit Taufe von Marlene Mertins	
St. Josef	10:00	Hi. Messe	
Herz Jesu	10:30	Hi. Messe, mitge- staltet vom Vokal- ensemble Betzdorf	
Herz Jesu	18:00	Hochamt	
St. Kastor	11:00	Hochamt Krönungsmesse von W.A. Mozart (Chor & Kammer- orchester St. Lau- rentius/Aachen)	
	14:30	Taufe von Henry Spettmann, Noah Daniel Blum	
Montag, 9.7.		der 14. Woche im Jahreskr.	
Liebfrauen	09:00	Hi. Messe	

Dienstag, 10.07. Hl. Knud, Hl. Erich u. Hl. Olaf		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 11.7. Fest Hl. Benedikt v. Nursia		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Karl-Heinz Morgenroth
Donnerstag, 12.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 13.7. Hl. Heinrich, Hl. Kunigunde		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 14.7. der 14. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Georg Spahl
	14:30	Ökum. Trauung Torsten Wilhelmy u. Carmen Steffes
St. Kastor	14:00	Trauung Jan Goronzy und Friederike Serve-Goronzy
St. Josef	09:30	Laudes
15. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 14.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Alexander Beraz
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 15.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftsmesse ++Fam. Fey-Schouren
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 16.7. Gedenktag unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 17.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 18.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Gerd Geifes +Edgar Link +Karl-Heinz Hommen +Gisela Willwersch +Robert Kraemer
Donnerstag, 19.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 20.7. Hl. Margareta		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 21.7. Hl. Laurentius von Brindisi		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	13:00	Trauung Dominik Heinen und Julia Niesen
16. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 21.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse für Leb. und ++Fam. Bittmann +Reinhold Binz
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 22.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe ++Fam. Collignon- Zils
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 23.7. Fest Hl. Birgitta v. Schweden		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 24.7. Hl. Christophorus		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 25.7. Fest Hl. Apostel Jakobus d. Ä.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Mittwoch, 25.7. Fortsetzung.		
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats Juni
Donnerstag, 26.7. Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 27.7. der 16. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 28.7. Hl. Beatus und Hl. Bantus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Kastor	14:00	Trauung Mathias Lotzen und Daniela Rünz
St. Josef	09:30	Laudes
17. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 28.7. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 29.7.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt mitgestaltet vom Chor „Da Capo 2000“ / Eijsden (NL)
Montag, 30.7. der 17. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 31.7. Hl. Ignatius von Loyola		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
August		
Mittwoch, 1.8. Hl. Alfons Maria von Liguori		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Stiftsmesse für ++Fam. Kollig-Klein Leb. und ++Fam. Schäfer Sander
Donnerstag, 2.8. der 17. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Freitag, 3.8. Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakra- mentalem Segen
Samstag, 4.8. Hl. Johannes Maria Vianney		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	13:00	Trauung Marco Knöll und Martina Knöll
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	12:00	Trauung Waldemar Czaja u. Johanna Schunck
18. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen		
Samstag, 4.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse ++Ehel. Jakob und Christine Kapellen ++Ehel. Angela und Peter Binz
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Leb. u. ++Fam. Cholewa- Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe Oskar Nett
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 6.8. Fest Verklärung des Herrn		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	11:00	Gottesdienst des Bischöfl. Cusanus- Gymnasiums
Dienstag, 7.8. Hl. Kajetan		
Liebfrauen	08:15	Ökum. Gottesdienst der Clemens-Bren- tano-Realschule
St. Kastor	08:15	Ökum. Gottesdienst der Castorschule
St. Josef	09:30	Ökum. Gottesdienst der Schenkendorf- schule

Dienstag, 7.8. Fortsetzung		
Herz Jesu	08:00	Ökum. Gottesdienst des Max-von-Laue-Gymnasiums
	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 8.8. Hl. Dominikus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Karl-Heinz Morgenroth
Donnerstag, 9.8. Fest Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz [Edith Stein]		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 10.8. Fest Hl. Laurentius		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 11.8. Hl. Klara von Assisi		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:30	Trauung Matthias Wörsdörfer und Julia Wickert
19. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 11.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse für Maria Röhl und Rosa Neumaier ++Fam. Scherbarth-Daun
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 12.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse ++Fam. Albert Gallinger
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 13.8. der 19. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 14.8. Hl. Maximilian Kolbe		
St. Josef	09:00	Frauenmesse mit Kräutersegnung +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 15.8. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Herz Jesu	18:30	Festmesse mit Kräutersegnung mitgestaltet von der kfd des Dekanates, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten
Donnerstag, 16.8. der 19. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 17.8. der 19. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 18.8. Hl. Helena		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	14:30	Trauung Francesco Rago u. Mandy Nonnweiler
St. Josef	09:30	Laudes
	13:00	Trauung Philipp Moser und Maria Kisner
St. Kastor	13:00	Trauung Janis Hoffmann u. Charlene Höllen
20. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 18.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse mit Taufe von Jonas Alexander Müller
	14:30	Wort-Gottes-Feier der Gehörlosen-gemeinde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 20.8. Hl. Bernhard von Clairvaux		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Dienstag, 21.8. Hl. Pius X.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse als Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Marlene und Heinz Neumann-Dierdorf, ++Fam. Castell und Joachimsmeier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 22.8. Maria Königin		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Josef Görden, Marga Geis, Dr. Helga Grebel, Jasmine Hayer
Donnerstag, 23.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 24.8. Fest Hl. Apostel Bartholomäus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 25.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	15:00	Trauung Kevin Doetsch und Annalena Näckel
St. Josef	09:30	Laudes
	15:00	Trauung Alexander Wick und Stephanie Saal
St. Kastor	14:00	Trauung Hendrik Kiefer und Ricarda Formella und Taufe von Mariella Antonia
21. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 25.8. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse als Dankamt der Goldenen Hochzeit von Hans-Günter und Julia Maibaum-Castell
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 26.8.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse anschl. Pfarwanderung

Sonntag, 26.8. Fortsetzung		
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftmesse für ++Fam. Fey-Schouren +Horst Trimborn
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 27.8. Hl. Monika		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 28.8. Hl. Augustinus		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irene Lachmann +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 29.8. Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats Juli
Donnerstag, 30.8. der 21. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 31.8. St. Paulinus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Hl. Messe in St. Menas:
alternierend samstags um 17:30 Uhr
oder sonntags um 10:00 Uhr
Siehe: www.sankt-menas-koblentz.de

Das Rosenkranzgebet findet werktags
- außer samstags - statt:
in St. Josef um 17:45 Uhr und
in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:30 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in der Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr, nächste Termine: 8.8. und 22.8.

Knabenchor auf große Fahrt

Knabenchor mit Pater Ivan Nunjic vor der Antoniuskirche in Sarajewo



Foto: Brigitte Huhn

Am 09.06.2018 war es soweit – 14 Jungs aus dem Knabenchor der Singschule Koblenz eroberten Bosnien und Herzegowina auf ihre Weise. Nach dem Hinflug – sieben saßen zum ersten Mal in einem Flugzeug – stand der Besuch der Medressa (einem großen muslimischen Internat) auf dem Programm. Eine Besichtigung der dortigen Schulmoschee durfte natürlich nicht fehlen. Weiter ging es zu den Franziskanern nach Visoko, wo schon „die Großen“ der Singschule im dortigen Internat öfters übernachtet haben. Seit dem Jahr 2014 besteht durch ein gemeinsames Chorprojekt eine enge Freundschaft mit dem Franziskanergymnasium. Am nächsten Tag ging es musikalisch zu. Sowohl in Visoko als auch in Sarajewo gab es je ein Konzert. Zum großen Konzert in der Antoniuskirche in Sarajewo, die nicht nur mit ihrer gewaltigen Akustik beeindruckt, kamen viele Menschen und unter den Zuhörern waren wohl – nicht untypisch für Bosnien und Herzegowina – auch wieder Muslime und Orthodoxe. Danach durfte die Besichtigung des Basars

nicht fehlen. Hier konnten wir spüren, wie Orient und Okzident aufeinander trafen. Am Montag stand dann in Sarajewo ein Empfang in der Deutschen Botschaft auf dem Programm, wo wir nicht nur einiges über die Aufgaben der Botschaft erfuhren, sondern auch über das Leben im Land. Auch an diesem Tag konnten wir uns über die verschiedenen Religionen im Land informieren – es stand die Besichtigung einer serbisch-orthodoxen Kirche, der katholischen Kathedrale und einer Moschee auf dem Programm. Ein Bummel durch Visoko am Nachmittag durfte natürlich nicht fehlen. Der Tag wurde mit dem allabendlichen Fußballspielen in der neuen Turnhalle des Franziskanergymnasiums abgeschlossen. Leider ging es am nächsten Tag mit unseren Betreuern bereits wieder auf den Heimflug von Sarajewo nach Köln/Bonn, um dann am Koblenzer Hauptbahnhof von unseren Eltern müde, aber glücklich in Empfang genommen zu werden. Es war eine tolle und einprägsame Reise.

Brigitte Huhn

Personalveränderung PGR Liebfrauen

Aus persönlichen Gründen scheidet Frau Beate Ullwer aus dem Pfarrgemeinderat Liebfrauen aus. Für das langjährige Engagement in diesem Gremium – nicht zuletzt auch als Vorsitzende – sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt! Den Vorsitz des PGR Liebfrauen wird ab sofort Frau Gudrun Schäfer übernehmen. Wir wünschen für die neue Aufgabe viel Freude und gutes Gelingen!

Newsletter-Service wird eingestellt

Nach einem guten Jahr der Erprobung hat der AK Internet in seiner Sitzung vom 28.05.2018 beschlossen, den Newsletter-Service einzustellen. Hintergrund für die Entscheidung ist, dass zum einen nur eine geringe Anzahl Interessierter sich für die Nutzung dieses Informationsmediums registriert hatten. Zum anderen wurden auch nur in sehr überschaubarem Maß Informationen zur Veröffentlichung eingereicht. Ein herzliches Dankeschön an Gudrun Schäfer, die in dieser Pilotphase den Newsletter redaktionell aufbereitet hat.

„Drei nach Zwölf“ in Liebfrauen

In den Monaten Juli bis September bietet die Pfarrei Liebfrauen jede Woche von Montag bis Freitag mittags einen Moment zum Innehalten und Entschleunigen an. Die etwas andere Mittagspause mit dem Titel „Drei nach Zwölf - Impuls und Gebet“ beginnt mit dem Angelus-Geläut um 12 Uhr mittags und dauert bis 12:10 Uhr. Dieses von verschiedenen Personen gestaltete Angebot in der Liebfrauenkirche richtet sich an Touristen ebenso wie an Einheimische.

KDFB Termine

Montag, 2.7., bietet der KDFB eine Fahrt zur Insel Niederwerth. Die zuständige Organistin ist bereit, die Teilnehmer durch die kunsthistorisch hochinteressante

St.-Georgs-Kirche zu führen und zu einer kurzen Andacht auf der Orgel zu begleiten. Abfahrt von Koblenz-Zentralplatz C&A um 14:30 Uhr mit 1 oder 2 Großtaxis; Rückfahrt mit dem Schiff ab Niederwerth 16:15 Uhr, je nach Lust Einkehr am Koblenzer Rheinufer. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 27. Juni 2018, unter Tel. 0261/15833.

Donnerstag, 12.7., 10:00 bis 12:00 Uhr, Frauenfrühstück in der Friedrichstraße 3. Das **Erzählcafé** fällt im Ferienmonat Juli aus.

Grillabend in St. Josef

Der guten Tradition folgend, laden PGR und Orga-Team auch in diesem Jahr zum Grillabend in den Sommerferien ein, und zwar am Samstag, 07.07., im Anschluss an die Vorabendmesse. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

408. Nachtwallfahrt nach Bornhofen

In der Nacht vom 07. zum 08. Juli 2018 macht die Marianische Bürgersodalität Koblenz von 1609 ihre 408. Nachtwallfahrt nach Bornhofen und lädt die Gläubigen der Stadt und Umgebung dazu ein. Die Wallfahrt beginnt am frühen Morgen des 08. Juli um 2:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Pilger, die den Fußweg nicht mitgehen möchten, haben Gelegenheit, sich gegen 7:30 Uhr an der Fähre in Boppard der Wallfahrt anzuschließen. Eine Anmeldung für die Wallfahrt ist nicht erforderlich! Näheres können Sie aus dem Plakat entnehmen.

Es sind noch Plätze frei!

Dieses Jahr lädt die Pfarreiengemeinschaft bereits zum 22. Mal zur Sommerferienfreizeit ein! Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 16 Jahren (Geschwisterkinder nach Absprache ab 6 Jahren). Ein großes erfahrenes und seit Jahren bestehendes Betreuersteam versorgt Ihre Kinder und Jugendlichen vom

15.7. bis zum 24.7.2018 auf dem Jugendlagerplatz in Dreisberg im schönen Westerwald. Kosten: 140 € (pro angemeldetem weiteren Geschwisterkind 5 € weniger). Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Nähere Informationen bitte aus dem Plakat entnehmen. Anmeldeformulare erhalten Sie in den Vorräumen der jeweiligen Kirchen, bei den dazugehörigen Pfarrämtern oder direkt beider Lagerleitung unter der E-Mail-Adresse: Ferienlager.schaengelunnerwegs@gmail.com
Sonja Pott

Juppis und Freunde auf Tour

Herzliche Einladung zum Ausflug der Pfarrgemeinde St. Josef und ihrer Freunde! Start: nach der Familienmesse 11:15 Uhr in St. Josef, Sonntag, 26.08.2018. Ziel: Rhenser Grill- und Spielplatz im Mühlthal. Wie kommen wir dorthin? Geführte Wanderung von Waldesch aus - Transport wird organisiert, Strecke ca. 8 km, Zeitansatz ca. 2 Stunden; Wegstrecke über Wald- und Wanderwege, überwiegend bergab, geeignet für Familien - oder Fahrradtour am Rhein entlang - Strecke ca. 8 km, Zeitansatz ca. 45 min. - oder Fahrt in Privat-Pkws. Vor Ort gibt es kühle Getränke, Kaffee, Bratwurst und Steak zu kaufen. Selbstgemachte Kuchen, Salate, eigenes Geschirr, Decken, Spielzeug usw. können mit Autos transportiert werden. Wir beenden den schönen Ausflug mit einem gemeinsamen Segen um 17:30 Uhr. Ab 18:00 Uhr erfolgt die Rückreise nach St. Josef kostenfrei mit einem bestellten Bus. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 21.08.2018 im Pfarrbüro von St. Josef, Telefon 31553.

Info-Abend für Lektoren und WGF-Leiter

Unter der Überschrift „Dir ist Schweigen Lobgesang“ (Psalm 65,2) - Die neue Einheitsübersetzung der Bibel entdecken“ findet am Montag, 03.09.2018, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, im Pfarrheim Herz-Jesu, Löhrrondell 1A,

56068 Koblenz, ein Info-Abend statt. Die Lektoren und Wort-Gottes-Feier-Leiter unserer Pfarreiengemeinschaft werden hierzu Anfang August gesondert eingeladen.

Spirituelle Wanderungen

Einfach aufbrechen, losgehen, unterwegs sein - dazu laden wir bei unseren spirituellen Wanderungen ein. Sich einlassen auf das, was in der Natur an tiefer Kraft und Gottesgegenwart berühren mag. Auf ausgesuchten Wegen in wunderschönen Landschaften sich selbst und anderen begegnen, dem NACHGEHEN, was bewegt, da verweilen, wo tiefe Ruhe und Besinnung spürbar werden. Während der Wanderung werden Impulse zum Thema der Wanderung angeboten.

Samstag, 21.7.2018: **Der Weg wächst im Gehen - Wanderung auf dem Traumpfadchen „Sayner Aussichten“** (Länge 6,1 km) unter der Begleitung von Hans-Peter Kuhnen und Ulrike Kramer-Lautemann. Treffpunkt: Fußgängersteg am Parkplatz Schmetterlingsgarten, Bendorf-Sayn, Koblenz-Olper-Straße, um 10:00 Uhr. Anmeldung und Information: ulrike.kramer-lautemann@bgv-trier.de

Montag, 20.8. und 8.10.2018: **Alles hat seine Zeit - Wanderung auf den Spuren des linksrheinischen Camino und des Mosel-Camino** (Länge ca. 10 km) unter der Begleitung von Maria Kuhl, Gemeindeferentin. Treffpunkt: Am Wanderparkplatz Eiserne Hand an der B 327 um 15:00 Uhr am 20.8. und um 14:00 Uhr am 8.10. Anmeldung und Information: mariakuhl@web.de

kfd: 90 Jahre im Bistum Trier

Am Freitag, 31.8., findet eine Fahrt nach Trier zum 90-jährigen Jubiläum der kfd statt. Um 14:00 Uhr ist der Festgottesdienst im Dom mit Bischof Dr. Stephan Ackermann. Im Anschluss daran ist der Festakt in der Europahalle mit Kirchenkabarett.

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Minipoly-Spiel der Messdiener

Am 15.05.2018 trafen wir Oberministranten uns bei der Leiterrunde in der Pfarrei St. Kastor, um die bevorstehende Fronleichnamsprozession, diesmal in der Pfarrei St. Josef, vorzubereiten bzw. zu besprechen. Dieser Punkt war nicht der einzige Grund, warum wir uns trafen. Ein anderer, besonderer Grund dieses Treffens war das Basteln unseres „Minipoly-Spieles“, das an Fronleichnam nach der Prozession gespielt werden sollte. In der Teamarbeit haben wir uns zuerst vorgenommen, aus dem normalen Monopoly-Spiel - das jeder kennt - eine bessere und schönere

Monopoly-Version zu machen, bei der vor allem wichtig war, dass es sich an der Kirche orientiert. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und so fingen wir an, zu arbeiten. Da wir aus dem normalen Monopoly-Spiel eine bessere Version machen wollten, reichte uns die Zeit nicht aus, um es fertig zu basteln, sodass wir uns wieder am 22.05.2018 trafen, um das Basteln zu beenden. Nach der erfolgreichen Arbeit erhofften wir uns nun, dass das Spiel gut ankommt und das Publikum mitreißt.

Christelle Mumba



Foto: Nhat-ha Nguyen

Fronleichnamsfest 2018

In diesem Jahr begann das Fronleichnamsfest und damit auch das Pfarrfest in St. Josef mit der Hl. Messe vor der Kirche. Nach einer feierlichen Messe mit vielen Messdienern führte uns die diesjährige Fronleichnamsprozession durch die Koblenzer Vorstadt. Im Anschluss startete direkt das Pfarrfest in St. Josef. Die Koblenzer Messdiener haben wie in jedem

Jahr einen Stand gestaltet. Dieses Jahr präsentierten wir ein neues Gemeinschaftsspiel, „Minipoly“, das wir zuvor in einer Gruppenstunde gemeinsam gebastelt hatten. Das Spiel ist bei Klein und Groß gut angekommen, man konnte immer ins Spiel mit einsteigen und mitspielen. So konnten die Kinder den Tag genießen und hatten viel Spaß.

Raphael Ritter

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft**Basilika St. Kastor**

Sa., 21.07. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „ecce Deus adjuvat me“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor

Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 11.08. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „respice Domine in testamentum“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor,

Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

So., 12.08. 11:30 Uhr Gottesdienst mit Knabenchor aus Bettingen gemeinsam mit dem Knabenchor der Singschule Koblenz

Herz Jesu

Fr., 20.07. 18:30 Uhr jeden 3. Freitag im Monat – Wort-Gottes-Feier

Die Schriftlesung und das Wort Gottes stehen im Mittelpunkt. Die Gestaltung dieser Feier wird von einem Kreis aktiver Frauen und Männer geleitet. Musik und Wort ergänzen einander in besonderer Weise.

Weitere Termine 17. August und 21. September

(Info: www.herz-jesu-koblenz.de oder 0151/538 312 44).

Orgelmusik in Herz Jesu, jeweils am 1. Freitag im Monat

Fr., 06.07. 17:00 Uhr Orgelmusik in Herz Jesu

Werke von G.F. Händel, L. Baumert und M. Reger.

Ausführende: Michael Czulak, St. Wendel u. Thomas Czulak, Koblenz

Fr., 03.08. 17:00 Uhr Orgelmusik in Herz Jesu

Musik aus Belgien, Werke von F.-A. Gevaert, J. Callaerts, A. Mailly, P. Benoit und F. Peeters

Ausführende: Cristel De Meulder, Sopran und Jan Van Mol, Orgel.

In Zusammenarbeit mit dem Orgelverein „Calcant“ aus Belgien

Mittagsmusik in Liebfrauen

Jeweils samstags um 12:30 Uhr findet die Sommerstaffel „Musik zur Marktzeit“ in der Liebfrauenkirche statt. Das ausführliche Programm finden Sie im aktuellen Faltblatt.

Koblenzer Evensong in der Florinskirche, jeweils um 17:00 Uhr

So., 01.07. Liturgie: Andreas Miksch und Horst Dany

Musik: Projektchor Koblenz-Mitte

Leitung: Christian Tegel

So., 05.08. Liturgie: Beate Braun-Miksch und Hans-Peter Kuhnen

Musik: Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

Leitung: Manfred Faig

Besondere Konzerte**Liebfrauen**

Fr., 17.08. 19:00 Uhr Konzert mit dem katholischen Jugendchor des Altstadtgymnasiums Tallins/Estland mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Cantabo te Domine in Nationibus (Ps 108,4)**

Kammerchor des Vanalinna Hariduskollegium
Gymnasium in Tallinn reist nach Deutschland

Nachdem wir im letzten Jahr während unserer Konzertreise durch Estland die ersten Kontakte zu Frau Raitmaa, der Chorleiterin des Jugendkammerchores am Altstadtgymnasium in Tallinn, knüpfen konnten, freuen wir uns nun umso mehr, dass in diesem Jahr ein Gegenbesuch des Chores bei uns erfolgt. Er wird gefördert durch das Bonifatiuswerk, das Hilfswerk für den Glauben, besonders in den Gebieten, in denen katholische Christen in absoluter Minderheit leben. Das Bonifatiuswerk zeigt umgekehrt damit in unseren katholisch geprägten Gegenden, dass seine Hilfe ankommt und für viele Unterstützer dankbar ist.

Beeindruckend wird es für die etwa 40 Jugendlichen sicherlich sein, wie sehr unser Glaube im Alltag bei uns präsent ist. Während sich in Estland lediglich 0,5 % der Bevölkerung zum katholischen Glauben bekennen, weist das Bistum Trier eine Quote von immerhin 56,4 % Katholiken auf. Die Präsenz der Kirche werden wir unseren Gästen während einer Stadt- und Kirchenführung in Koblenz immer wieder zeigen können. Aber auch das Kennenlernen unseres innerhalb und außerhalb der Kirche stattfindenden Gemeindelebens möchten wir den jungen Estinnen und Esten ermöglichen. So werden die jungen Christinnen und Christen gemeinsam mit dem Mädchenchor am Trierer Dom die Heilige Messe am 19.08.2018 dort mitgestalten (Stammte doch der erste kath. Bischof in Estland nach der Reformation, Bischof Eduard Profittlich, aus unserm Bistum Trier. Er wurde am 21. November 1941 in der Sowjetunion zum Tode verurteilt und verstarb am 22. Februar 1942 in der Gefangenschaft in Kirow [UdSSR]. Der heutige Bischof Estlands, Philippe Jean-Charles Jourdan, hat seinen Bischofssitz in direkter Nähe zum Altstadtgymnasium in Tallinn). Aber auch die deutsche Geschichte soll unseren Gästen durch einen Besuch des „Hauses der Deutschen Geschichte“ in Bonn näher gebracht.

Unser alltägliches (Gemeinde-)Leben wollen wir durch tagtägliche Begegnungen und gemeinsames Singen mit unseren Gästen teilen. So laden wir am 15.08.2018 wie auch am 17.08.2018 zu Konzerten ein. Näheres hierzu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Brigitte Huhn und Pfarrer Stephan Wolff

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu

Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de

für St. Josef

Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071

Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit:

Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de

oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553

für Liebfrauen

Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder

info@singschule-koblenz.de

für St. Kastor

Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932

für St. Menas

Werner Höss, wernerhoesskoblenz@gmx.de

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-21 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Angebote in der Citykirche Koblenz:

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Di., Mi., Fr., u. Sa.: 17:30 – 18:00 Uhr
 Montagsgebet für den Frieden: montags 17:30 Uhr

Heilige Messe

Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So u. Feiertag 19:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di. - Sa. 10:00 bis 19:00 Uhr (April bis September)
 Di. - Sa. 10:00 bis 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Di. - Sa. 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und Di. - Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im Juli und August in der Citykirche Koblenz:

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Stille-Übung, donnerstags von 17:30 bis 18:00 im Gruppenraum,
 In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden.

Intermezzo, mittwochs am 04.07., 18.07., 01.08., 15.08. und 29.08., 13:30 – 13:50 Uhr
 Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Gedanken zum Kalenderblatt.

Gebetskreis, Mittwoch, 04.07. und 01.08., um 18:15 Uhr in der Offenen Tür
 Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Pilger-Forum, Donnerstag, 05.07. und 02.08., um 19:00 Uhr
 Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 12.07. und 09.08., um 19:00 Uhr
 Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse).

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 17.07. und 14.08., um 19:00 Uhr
 Leitung: Doris Brauneck. Anmeldung an: 0151 / 538 312 44

Taizé-Gebet, Mittwoch, 25.07. und 29.08., um 19:00 Uhr
 Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Besondere Termine im Juli und August in der Citykirche Koblenz:

Samstag, 18. August 2018, 9:00–11:45 Uhr, Kontemplation und Herzensgebet
 Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen (in 4 Einheiten à 25 Minuten)
 Leitung: P. Martin Königstein ss.cc.

Sonntag, 19. August 2018, 10:30 Uhr, "meet up"
 Eine Einladung zu Gespräch und Begegnung, mit einem biblischen Impuls zum Sonntag,
 für alle, die sich mit der Citykirche Koblenz verbunden fühlen oder einfach neugierig sind.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Koblenz ist ein lebendiger ökumenischer Zusammenschluss von 28 christlichen Gemeinden in der Stadt Koblenz. Das Ziel der ACK ist es, die Einheit der Christen besonders durch den Dialog zu fördern, damit Vorurteile abgebaut werden und eine ökumenische Zusammenarbeit möglich wird. Zur ACK Koblenz gehören acht Mitgliedskirchen und zwei Gastmitglieder und damit knapp 55.000 Christen. Damit repräsentiert die Arbeitsgemeinschaft ein weites und vielfältiges Spektrum der kirchlichen Ökumene in Koblenz.

Ökumenischer ACK-Gottesdienst im Rahmen des Koblenzer Sommerfestes 2018
 am Sonntag, 12. August 2018, um 10:00 Uhr, auf der Bühne am Deutschen Eck

Großer ACK-Gottesdienst, erstmals am Tag der Deutschen Einheit
 Mittwoch, 03. Oktober 2018, um 11:00 Uhr, in der Citykirche Koblenz am Jesuitenplatz

Nähere Informationen zur ACK Koblenz: www.ack-koblenz.de
 oder bei Matthias Olzem, Dekanat Koblenz, Florinspaffengasse 14, 56068 Koblenz,
 Tel: 0261 / 963558-22, Mail: matthias.olzem@bistum-trier.de

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

Di., 19:00 Uhr, Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
 Mi., 19:00 Uhr, Vesper
 Do., 18:30 Uhr, Stille Anbetung und 19:00 Uhr, Vesper
 Fr., 13:00 - 17:00 Uhr, Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhrondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch,

Kooperator: xavierisch@gmail.com

oder 0261/28750733

Schulpfarrer Joachim Keil

Diakon i. R. Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Mithelfende Priester

Father Anthony Adani

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)

